

In der Ukraine sind Militante mit dem Ziel eingetroffen, die Führung des Landes zu liquidieren

20.03.2022

Die Russen haben begonnen, weitere Terrorgruppen in die Ukraine zu schicken, um die Führung des Landes zu liquidieren. Dies teilte die Hauptnachrichtendirektion des Verteidigungsministeriums am Sonntag, den 20. März, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen haben begonnen, weitere Terrorgruppen in die Ukraine zu schicken, um die Führung des Landes zu liquidieren. Dies teilte die Hauptnachrichtendirektion des Verteidigungsministeriums am Sonntag, den 20. März, mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine weitere Gruppe von Kämpfern, die mit dem Putin nahestehenden russischen Propagandisten und Besitzer der Militäreinheit Liga (Vagner), Jewhen Prigozhin, in Verbindung steht, in der Ukraine eingetroffen ist.

Ihr Hauptziel ist die Liquidierung der obersten militärischen und politischen Führung der Ukraine.

Nach Angaben der Hauptnachrichtendirektion des MoU sind die wichtigsten „Ziele“ der Söldner Wolodymyr Selenskyj, Andrij Jermak und Denys Schmyhal.

„Putin persönlich gab einem der wenigen Vertrauten den Auftrag, weitere Anschläge durchzuführen. Alle bisherigen Versuche sind gescheitert und die Terroristen wurden liquidiert. Nachdem die russischen Besatzer ihre Ziele bei der umfassenden Aggression gegen die Ukraine nicht erreicht haben, versuchen sie weiterhin, die ukrainische Regierung zu destabilisieren, die Gesellschaft zu demoralisieren, die Widerstandsbewegung zu deskoordinieren und die internationale Zusammenarbeit der Ukraine zu behindern. Die Organisation von Anschlägen auf die ersten Personen unseres Staates ist Teil der Strategie der Besatzer“, heißt es in dem Bericht.

Die Hauptdirektion des Nachrichtendienstes betonte außerdem, dass die ukrainische Armee, die Sonderdienste und die Strafverfolgungsbehörden „über die Pläne des Kremls gut informiert sind“.

„Wir sind bereit, den Angreifer sowohl an der Front als auch im Rücken zurückzuschlagen. Terroristische Anschläge werden nicht gelingen“, fügte der Geheimdienst hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.